

„Enormer Zulauf an Schülern“

Erfolgreicher Start für das Junge Orchester Auenland / Erste Probe für den 5. November geplant

AHAUSEN (sbo) ■ Kaum aus der Taufe gehoben, befindet sich das Junge Orchester Auenland schon voll auf der Erfolgsspur. „Wir können einen enormen Zulauf von Schülern feststellen, derzeit befinden sich 16 Personen in der Instrumentalausbildung“, berichtet die zweite Vorsitzende Nina Schmidt freudestrahlend. Auf der Warteliste stünden noch Schüler für Posaune, Gitarre, Geige und Klarinette. Und für ein entstehendes Orchester hätten sich zusätzlich bereits neun Interessierte gemeldet.

„Mit so viel Zulauf hatten wir gar nicht gerechnet“, ist Vorsitzende und Initiatorin Sandra Behrens von der großen Resonanz positiv überrascht. „Wie die Kids das aufgenommen haben, das ist schon der Hammer.“ Das Gros der Musikschüler bewegt sich in einem Alter von acht bis 15 Jahren. Aber auch zwei Erwachsene befinden sich aktuell in der Ausbildung. „Wir sind grundsätzlich offen für jedes Alter“, betont Behrens. Der Verein wolle Menschen jeden Alters und Leistungsstands ermöglichen, in einer Gemeinschaft zu musizieren. „Das Orchester soll den südlichen Landkreis und besonders die Samtgemeinde Sottrum interessanter machen, bei Veranstaltungen und Begegnungen präsentieren und als Bote fungieren“, formulieren die neun Gründungsmitglieder die Ziele.

Aktuell hat der am 3. August dieses Jahres ins Leben gerufene Verein 14 Mitglieder – darunter auch Samtgemeinde-Bürgermeister Markus Luckhaus. „Die Schüler und Interessenten für das Orchester sind alle noch keine Ver-



Sandra Behrens (re.) und Ralf Linders (li.) freuen sich über das große Interesse ihrer Schüler an der Musik. Foto: Bommert

einsmitglieder“, wie Schmidt erläutert. Auch die ersten Fördergelder seien eingegangen, sodass die bereits dringend benötigten Instrumente angeschafft werden konnten. „Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde und den Lions Club“, so die Vize-Vorsitzende.

Bereits drei Tage nach der Gründung startete der Unterricht mit den Lehrkräften Sandra Behrens (Saxophon), Vivien Rünenap (Querflöte) und Ralf Linders (Blechblasinstrumente). Die Schüler treffen sich jeweils freitags in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr in der Grundschule Ahausen.

Eine Ausnahme bilden die Schlagzeuger und Gitarristen. Da dem Verein in diesem Bereich noch ein Ausbilder fehlt, müssen die Schüler vorerst in die Schlagzeugschule von Ronald Dransfeld nach Rotenburg ausweichen. „Wir

■ Angebot für die „Minis“ in Arbeit

benötigen dringend weitere Ausbilder für folgende Bereiche: Querflöte/Klarinette, Blechbläser, Frühförderung, Gitarre und Geige“, zählt Nina Schmidt auf.

Die erste Probe des geplanten Orchesters ist für Freitag, 5. November, in der Aula der

Grundschule Ahausen ange-dacht. „Um 19 Uhr treffen sich alle Nachwuchsmusiker, und um 20 Uhr werden wir mit den fortgeschritteneren Musikern unterschiedliche Musikstücke austesten und abstecken, wo der Stand der einzelnen Musiker ist und auf welchem Niveau eventuell Hauptorchesters beginnen kann“, erklärt Nina Schmidt. Dazu werde noch gesondert eingeladen.

Um die Planung zu vereinfachen, bitten Nina Schmidt und Sandra Behrens um eine kurze Rückmeldung. „Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es ist egal wel-

cher Leistungsstand derzeit besteht und welches Instrument gespielt werden mag“, verdeutlichen sie.

Neben dem Unterricht und dem Orchester soll im März 2011 der Startschuss für die Ausbildung ganz junger Musiker, der „Musi Minis“ und „Trommeltrolle“, fallen. Interessierte können sich auch dafür an die Vorsitzende und ihre Stellvertreterin wenden. Sandra Behrens ist erreichbar über Ruf 04269/6231 oder per E-Mail unter sandra_jan@t-online.de. Kontakt zu Nina Schmidt ist über Ruf 04261/64464 oder per E-Mail unter kongaschmidt@t-online.de möglich.